

Saarlouis holt einen Punkt

Squasher schaffen den Klassenerhalt

SAARLOUIS In der Oberliga Südwest konnte der Squashclub Saarlouis bei seinen Auswärtsspielen beim SC Idar-Oberstein, obwohl ohne drei Stammspieler angetreten, einen Punkt holen. Zwei klare Siege der beiden Spitzenspieler Stefan Oelpke (vier Sätze gegen Marco Stoffel) und Roland Laures (drei Sätze gegen Thomas Rohleder) reichten aber nicht, einen Sieg einzufahren, den die beiden von der zweiten Mannschaft entliehenen Rüdiger Schröder und Frank Schulz verloren recht deutlich gegen ihre Gegner.

Im zweiten Spiel gegen den SC Koblenz 3 musste man eine unglückliche 1:3-Niederlage hinnehmen. Lediglich Oelpke gewann in fünf spannenden, umkämpften und knappen Sätzen gegen Samuel Stott (den letzten nach Verlängerung mit 12:10 nach einem 0:2-Satzrückstand), während von den übrigen Spielern lediglich Schulz die Chance auf einen Satzgewinn hatte. Dennoch haben die Kreisstädter schon einen Spieltag vor Schluss der Saison den Klassenerhalt geschafft.

Auch die mit Ersatz angetretene zweite Mannschaft der Saarlouiser musste auswärts

antreten und konnte nur Teilerfolge erzielen. Gegen die dritte Mannschaft des SC Wiesental gab es durch Siege von Christof Schmit, Marc Graner, Markus Burg und Timo Klingbeil ein klares 4:0; wobei der deutliche Viersatzsieg von Schmit gegen den Routinier Patrick Hooß besonderer Erwähnung wert ist.

Im zweiten Spiel musste man eine empfindliche 3:1-Niederlage gegen St. Wendel 2 einstecken. Alleine Graner siegte nach starker Leistung gegen Holger Meuler, während Schmit unglücklich gegen Jens Pohl verlor. Burg und Klingbeil hatten hingegen keine Siegchancen. red/rs

Artikel in Die **Woch.**

10/2009

vom 07. März 2009